



Amtsblatt 20 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin an der neu errichteten Muschelkalkmauer im Weingarten statt, bei der der weitere Bauablauf besprochen wurde.

TOP 01 Nachbesprechung der Bürgerversammlungen 2019

Eingangs erinnert 1. Bürgermeister Jochen Kramer daran, dass nur wenige Wortmeldungen bei den Bürgerversammlungen eingingen.

So wurden im Ortsteil Wüstenfelden ausgefallene Straßenlampen gemeldet.

Für das kürzlich erworbene Senft-Anwesen wurde nach dem weiteren Werdegang gefragt.

Im Ortsteil Greuth wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

In Castell wurde nach dem Verbleib des Brunnens in der Tränktroge gefragt, da die Brunnenfassung mittlerweile nicht mehr sichtbar ist.

Ergänzend hierzu wird aus dem Gremium die Spülung der Durchlässe an der Kärnerstraße beantragt.

Auf Rückfrage gibt der Vorsitzende bekannt, dass ein Hinweisschild auf die fränkische Weinkönigin demnächst durch den Weinbauverein in Absprache mit der Gemeinde errichtet werden soll.

TOP 02 Weitere Verwendung bzw. Planungen für das ehemalige Anwesen Senft in Greuth

Der Vorsitzende erinnert daran, dass das Anwesen seinerzeit der städtebaulichen Ordnung halber gekauft wurde, nunmehr könnte eine Verwendung als Bauhoferweiterung in Betracht gezogen werden.

Falls ein Verkauf des Hauses in Betracht käme, sollte ein angemessener Preis festgelegt werden.

Als Grundstücksumgriff kämen 550 bis 660 qm in Frage.

Bei einem Verkauf sollte jedoch zur Auflage gemacht werden, dass das Gebäude nur durch den Käufer zu Wohnzwecken genutzt werden darf.

Einheimische werden hierbei bevorzugt.

Weiterhin sollte beachtet werden, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht, wobei hierdurch entsprechende staatliche Förderprogramme sowie der gemeindliche Sanierungszuschuss in Anspruch genommen werden können.

Zur Festsetzung eines angemessenen Verkaufspreises wird vorgeschlagen, für die Grundstücksfläche Baulandpreise zugrunde zu legen, wogegen das Gebäude unentgeltlich enthalten sein sollte.

Nach Einschätzung des Vorsitzenden sollte eine Veröffentlichung des geplanten Gebäudeverkaufs unter Festsetzung eines Mindestgebotes erfolgen, worauf bei Interesse entsprechende Angebote abgegeben werden können.

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Gebäudes zu den genannten Bedingungen.

TOP 03	Verschiedenes
---------------	---------------

a) Ausbau des Rathausplatzes

In den nächsten Wochen soll hierzu eine Besprechung über den weiteren Ablauf stattfinden.

Hierbei macht der Vorsitzende nochmals deutlich, dass die Abwicklung der Baudurchführung durch das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro durchgeführt soll.

Allgemein wird die Maßnahme für eine Abwicklung durch den Verband für Ländliche Entwicklung als zu komplex beurteilt.

Als frühestmöglicher Baubeginn werden die Monate Juli bis August erachtet, wobei durch die Ferienzeit der Herbst realistischer erscheint.

Aufgrund dieses Ablaufes wird aus dem Gremium eine Verschiebung der Durchführung auf 2020 empfohlen, da eine Ausschreibung im Winterhalbjahr als günstiger erachtet wird.

Die genannte Besprechung soll in der 21. Kalenderwoche stattfinden.

Mit der genannten Vorgehensweise besteht seitens des Gremiums Einverständnis.

b) Änderung des Flächennutzungsplanes

Hierzu legt 1. Bürgermeister Jochen Kramer dem Gemeinderat einen ersten Entwurf vor.

Zum geplanten Gewerbegebiet in Greuth wurde bereits Kontakt mit den Grundstückseigentümern aufgenommen, wobei hier kein Widerspruch geäußert wurde.

Es wird darauf verwiesen, dass bei Umsetzung des genannten Gebietes ein ganz alter Wunsch der Gemeinde erfüllt wäre.

c) Integrales Hochwasserschutzkonzept

Zur Festlegung der geplanten Schutzbarrieren schlägt der Vorsitzende einen Ortstermin, möglichst bei Starkregen, vor.

Für die weiteren Planungen soll im Sommer eine allgemeine Bürgerbeteiligung stattfinden.

Der genannte Ortstermin wird durch den Bürgermeister kurzfristig vereinbart.

TOP 04 Wünsche und Anträge öffentlich
--

a) Sportplatz in Castell

Hierzu wird mitgeteilt, dass ein Modellflugsportclub den Sportplatz in letzter Zeit beansprucht hat, sodass nur noch eingeschränkter Fußballbetrieb möglich war.

Um dies zu bereinigen, möchten die Kinder und Jugendlichen zum Fußballspielen auf den Sportplatz in Greuth umziehen.

Deshalb wird gebeten, diese Fläche durch die Gemeindearbeiter mähen zu lassen.

Hierzu wird festgehalten, dass durch den Drohnenwettflug eine gute Einnahmequelle für den TSV Castell gegeben ist, da die genannten Sportler dem Verein beitreten, welcher bisher fast ausschließlich aus aktiven Fußballspielern besteht.

Der Vorsitzende sichert zu, den Sportplatz in Greuth abmulchen zu lassen.

b) Spielplatz im Baugebiet Schupfäcker

Da an der bisherigen Nutzung des Platzes als Bolzplatz kein Interesse mehr besteht, kann dieser in Zukunft wieder als Spielplatz genutzt werden.

Derzeit ruht jedoch jegliche Nutzung.

c) Straßeneinläufe im Ortsbereich

Aus dem Gremium wird die Säuberung der Straßeneinläufe an der Kirchbergstraße beantragt.

Weiterhin sollten Löcher in der Fahrbahn im Baugebiet Leiten repariert werden.

Dies soll schnellstmöglich durchgeführt werden.

TOP 05 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 06 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung
--

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.